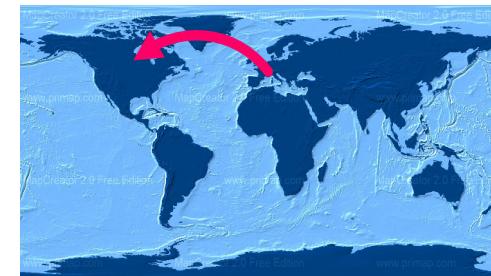


Dach-Trespe - cheatgrass

Bromus tectorum



Familie

Poaceae, Süßgräser

Heimat

Europa, Nordafrika, Vorderasien

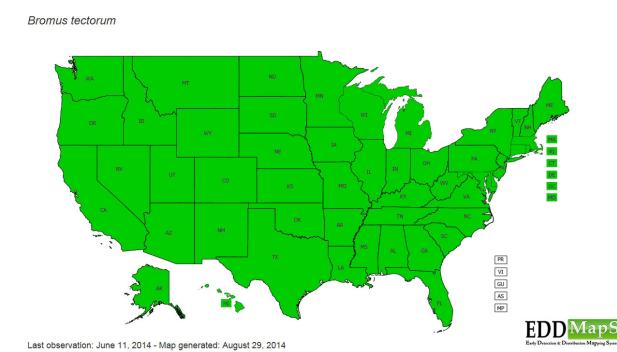
Einwanderung und Ausbreitung

1790 in Pennsylvania, mit verunreinigtem Getreidesaatgut eingeführt; der Bau der Trans-Kontinentalen Eisenbahn hat die Verbreitung ermöglicht; seit 1950 in allen nordamerikanischen Bundesstaaten etabliert.

Eigenschaften

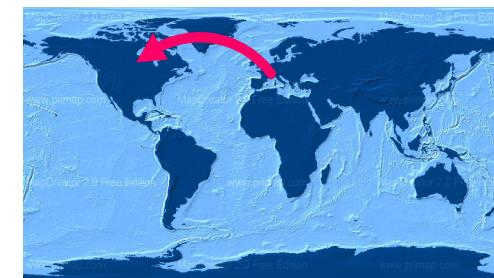
Hohe Samenproduktion (300 Samen pro Pflanze); verdrängt heimische Gräser; die Häufigkeit von Waldbränden in Kalifornien steigt.

invasiv



Lauchkraut, Knoblauchsrauke - garlic mustard

Alliaria petiolata



Familie

Brassicaceae, Kreuzblütler

Heimat

Eurasien, Nordafrika

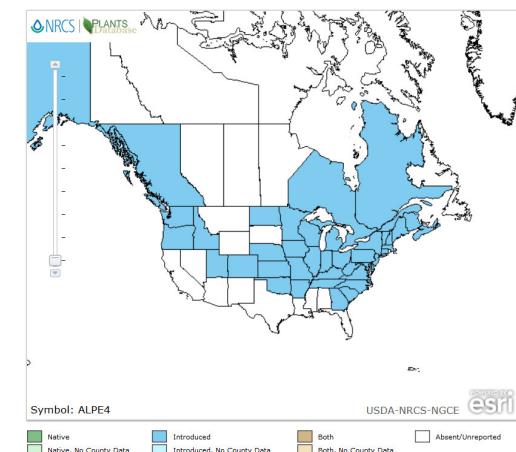
Einwanderung und Ausbreitung

1868 in New York als Gewürz- und Heilpflanze eingebbracht; seit 1888 etabliert; heute in Kanada, USA verbreitet; dominiert den Unterwuchs in Wäldern und Flussauen.

Eigenschaften

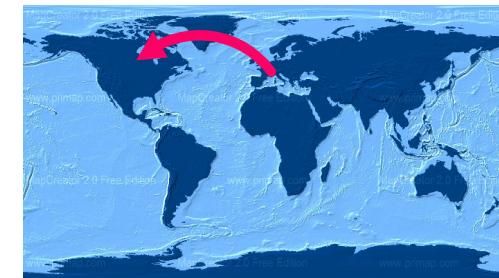
Zweijährige Wuchsform, 300 Samen pro Pflanze; chemische Abwehr (Allelopathie) im Boden verhindert das Wachstum anderer Pflanzen.

invasiv



Gewöhnliche Blutweiderich - purple loosestrife

Lythrum salicaria



Familie

Lythraceae, Blutweiderichgewächse

Heimat

Eurasien, Nordafrika

Einwanderung und Ausbreitung

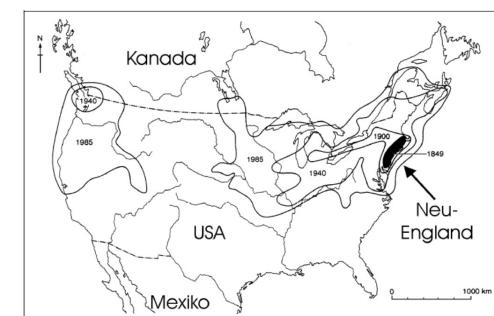
19 Jh. als Zierpflanze in Nordamerika eingeführt; als Heilpflanze, Bienenweide verwendet; heute in den USA, Kanada, Australien und Neuseeland verbreitet.

Eigenschaften

Bis zu 3 Millionen flugfähige Samen pro Pflanze; windverbreitet; die Pflanze erreicht in Europa eine Höhe von ca. 1,3 m in den USA wird sie bis zu 2,5 m hoch; bildet sehr dichte Bestände, verdrängt die heimische Vegetation; gehört in Amerika zu den "America's Least Wanted - The Dirty Dozen".

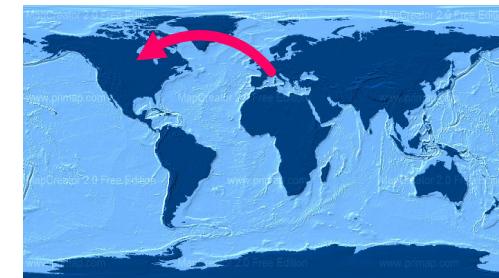
invasiv

Aus: Neobiota in
Österreich (2002).
Umweltbundesamt



Echtes Johanniskraut - common St. Johnswort

Hypericum perforatum



Familie

Hypericaceae, Johanniskrautgewächse

Heimat

Eurasien, Nordafrika

Einwanderung und Ausbreitung

Als Zier- und Heilpflanze verwendet; 1793 in Pennsylvania, 1850 in Australien, 1942 in Südafrika etabliert.

Eigenschaften

Bis zu 39.000 Samen pro Pflanze; die Samen sind klebrig und bleiben im Boden bis zu 20 Jahren keimfähig; führt bei Pferden, Kühen und Schafen zu Vergiftungen; findet in der Homöopathie Anwendung.

